

NACHRICHTEN

Genug Sexbetriebe in der Amerbachstrasse

VG. Anwohnerinnen und Anwohner der Amerbachstrasse haben 370 Unterschriften für die Petition «Schutz der Wohnquartiere vor Ausweitung des Sexgewerbes» gesammelt. Die Bittschrift richtet sich gegen die weitere Ausbreitung von Sex- und verwandten Milieubetrieben im Quartier und die damit verbundenen Immissionen. Am 22. Juni um 11 Uhr werden die Unterschriften im Rathaus an den Grossen Rat übergeben.

Autobahnanschluss soll im August aufgehen

VG. Seit dem Montag, 18. Juni, werden in der Neuhausstrasse im Bereich der Zufahrt zum Umschlagbahnhof der Deutschen Bahn Werkleitungs- und Betonbelagsarbeiten ausgeführt. Deswegen muss der Verkehr in der Neuhausstrasse im Baustellenbereich einstreifig mit einer Lichtsignalanlage geführt werden. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Juli; die Eröffnung der Autobahnausfahrt Neuhausstrasse aus der Richtung Schweiz ist für August 2012 geplant.

Adullam übernimmt das Hirzbrunnenhaus

VG. Das Hirzbrunnenhaus beim St. Claraspital wird in absehbarer Zeit nicht mehr den heutigen Standards eines Alterspflegeheims genügen. Um diese zu erfüllen, wären hohe Investitionen nötig. So hat die St. Clara AG entschieden, das Hirzbrunnenhaus in die Stiftung Adullam einzugliedern. Die Stiftung plant auf dem Areal Schützengasse Ost in Riehen ein neues Zentrum mit 100 Betten für Akutergeriatrie, Rehabilitation und Langzeitpflege. Der Umzug der Bewohnerinnen und Bewohner ins Adullam Riehen ist per Ende 2014 geplant. Danach hätte das Claraspital Gelegenheit, sich auf dem Areal des Hirzbrunnenhauses räumlich weiter zu entwickeln.

Im Theobald Baerwart wird experimentiert

VG. Diese Woche gleicht die Theobald Baerwart-Primarschule einem riesigen Labor. Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Münchenstein führen rund 100 Kinder durch einen Reigen von Experimenten. Unterstützt werden sie dabei von Fachleuten der Universität Basel.

Alles neu macht das Tram

Ab 2019 ist der Platz vor dem Badischen Bahnhof autofrei. Und ein Tram wird via Erlenstrasse zum Musical-Theater fahren.

Von Markus Knöpfli

Die neue, vom Grossen Rat beschlossene Tramlinie, aber auch das entstehende Erlenmattquartier machen eine Umgestaltung in der Erlenstrasse und vor dem Badischen Bahnhof nötig. Deshalb hat das Planungsamt Basel Stadt die Quartierbevölkerung wiederholt zu Informationsveranstaltungen eingeladen, am 18. Juni bereits zum dritten Mal.

Schlaufe vor dem Bahnhof

Vor rund 80 Personen erläuterte Pascal Bossert, stellvertretender Projektleiter für das Tram Erlenmatt, was sich gemäss Entwicklungskonzept konkret ändert. So wird das neue Tram bei der Schlaufe vor dem Badischen Bahnhof wenden, was dort ein weiteres Gleis nötig macht.

Es fährt dann auf einem separaten Trasse durch die Schwarzwaldallee, kreuzt diese beim künftigen Einkaufszentrum an der Ecke Erlenstrasse und führt schliesslich bis zum Musical-Theater, wo es in den Riehenring einmündet. Auf dieser Strecke ist ein Halt geplant – an der heutigen Bushaltestelle «Erlenmatt».

In der umgekehrten Richtung ist die Linienführung durch die Erlenstrasse identisch, bei der Schwarzwaldallee biegt das Tram dann aber scharf Richtung Bahnhof ab, teilt sich dort zuerst die Strasse mit dem übrigen Verkehr, erhält dann jedoch kurz vor der Haltestelle «Badischer Bahnhof» mit dem Bus eine separate ÖV-Spur.

Theaterbesucher schonen

In der Erlenstrasse bleibt der Gegenverkehr erhalten, auf der einen Seite werden aber 23 Parkplätze und drei Güterumschlagplätze aufgehoben. Im Gegenzug wird das stellenweise äusserst schmale Trottoir auf zwei Meter verbreitert. Velofahrstreifen sind nicht vorgesehen, jedoch zusätzliche Zebrastreifen, insbesondere bei der Haltestelle «Erlenmatt», wo übrigens Autos und Velos hinter dem stehenden Tram warten müssen. Die gesamte Erlenstrasse soll aber ampelfrei bleiben, einzig bei den Einmündungen in



Grosses Interesse. Die künftige Tramführung gibt zu diskutieren. Foto knö.

die Schwarzwaldallee und in den Riehenring sind Ampeln vorgesehen. Bei der scharfen S-Kurve vor dem Musical-Theater seien Gleisschmieranlagen geplant, um Anwohner und Theaterbesucher zu schonen, nicht jedoch bei der ähnlich scharfen Abbiegung in die Schwarzwaldallee, sagte Bossert.

Kostenpflichtige Veloabgabe

In der Schwarzwaldallee werden ebenfalls 31 Parkplätze aufgehoben – 27 auf der Bahnhofseite, vier auf der Westseite. Ein zusätzlicher Fussgängerstreifen vor der Syngenta führt direkt zum denkmalgeschützten Bahnhofgebäude. Für Velos sind beidseitig 1,5 Meter breite Streifen geplant. Der Bahnhofvorplatz selbst wird autofrei und in drei Bereiche gegliedert: Ein Aufenthaltsraum vor dem Eingang, der ÖV-Bereich bei den Tramschlaufen sowie Taxiabstellplätze und ein Kurzparking bei der Maulbeerstrasse.

Die Veloabstellplätze sollen gemäss Bossert verschwinden, dafür ist unter der Bahnhofhalle eine vollautomatische und kostenpflichtige Veloabgabe vorgesehen. Was dies für Kinderanhänger und Spezialvelos (etwa Tandems) be-

deutet, ist noch offen. Der Brunnen vor dem Eingang wird um etwa vier Meter verschoben. Die Platanenreihe bleibt bestehen, vor dem Eilgutgebäude kommen sogar weitere Bäume dazu.

So geht es weiter

Mit der Präsentation des Entwicklungskonzeptes wurde die politische Diskussion darüber eröffnet. 2013 bis Mitte 2014 wird dann das konkrete Bauprojekt ausgearbeitet. Im Herbst 2014 folgt das Plangenehmigungsverfahren, 2015 der Baubeginn, 2019 die Inbetriebnahme von Tram und Bahnhofplatz.

Das Planungsamt rief eine Begleitgruppe aus Quartierbewohnern, Vertretern von Syngenta, Deutscher Bahn und Firma Sauter ins Leben. Diese tagt regelmässig. Mit dabei sind unter anderem Christoph Benkler und Christian Müller von den Neutralen Quartiervereinen Hirzbrunnen und Oberes Kleinbasel, sowie Vertreterinnen vom Stadtteilkollegium Kleinbasel.

www.badischer-bahnhof.ch

Anzeige

Piatti
Küchen



ZIMBER AG
bp-Piatti-Küchen-Center
Hauptstrasse 26
4302 Augst
Rosentalstrasse 24
4058 Basel

Tel. 061 811 39 64/65
Fax 061 811 39 29
E-Mail: zimmer@bluewin.ch

Tel. u. Fax 061 692 20 80